

## Herren Bezirksklasse Gr. 3

Spvvg. 1928 Groß-Umstadt : KSG 1945 Georgenhausen  
Donnerstag, 22.09.2022, 20:30 Uhr

### Zwei Punkte bleiben bei Spvvg. 1928 Groß-Umstadt

Ausgelassene Stimmung herrschte am Donnerstagabend, als Bastian Müller nach 4 Stunden Spielzeit und 8 Fünf-Satz-Spiele den Matchball für die Gastgeber Spvvg. 1928 Groß-Umstadt im Match der Herren Bezirksklasse Gr. 3 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam KSG 1945 Georgenhausen, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 30:36) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Thomas Krasemann, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 2. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:0.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Völlig ungefährdet war der Sieg von Knöß / Krasemann gegen Rabbani / Eich nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 13:11, 3:11, 12:10, 11:8 nicht verloren. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Hammermeister / Neubauer und Kopp / Heil, bevor das 2:3 feststand. Wittrock / Müller konnten im Spiel gegen Gromöller / Göckel einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Torsten Knöß hatte gegen Tobias Heil bei seinem 3:0 keine Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Da gab es nichts zu rütteln. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Das Einzel zwischen Benjamin Wittrock und Markus Kopp, welches vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete wiederum mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Gekämpft bis zum Schluss hatte Timo Hammermeister in der Partie gegen Stefan Eich, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Hammermeister seine Favoritenrolle, die er auf Basis der Differenz der TTR-Werte innehatte, letztendlich überraschend nicht bestätigen konnte. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Jens Neubauer und Daniel Rabbani am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Völlig ungefährdet war im Anschluss der Sieg von Thomas Krasemann gegen Lennart Göckel nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 8:11, 11:7, 11:6 nicht verloren. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte wiederum am Nachbartisch Bastian Müller bei seiner Niederlage gegen Ralf Gromöller. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Wenig Gegenwehr leistete Torsten Knöß bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Markus Kopp, obwohl Torsten Knöß auf dem Papier anhand der TTR-Werte als deutlich stärker einzustufen gewesen war. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Auf Messers Schneide stand das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Benjamin Wittrock und Tobias Heil, ehe sich der Spieler Spvvg. 1928 Groß-Umstadt mit 3:2 durchsetzen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Timo Hammermeister bei seinem 3:1 gegen Daniel Rabbani doch überlegen. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Jens Neubauer und Stefan Eich beendet, das Jens Neubauer letztendlich gewann. Thomas Krasemann gelang es Ralf Gromöller zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem

Papier dann doch noch bestätigte. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Bastian Müller und Lennart Göckel beendet, das Bastian Müller letztendlich gewann. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis weist Spvgg. 1928 Groß-Umstadt nun ein Punktekonto von 4:0 Punkten auf, während die KSG 1945 Georgenhausen vor dem nächsten Spiel, das am 23.09.2022 gegen den TV 1893 Seeheim ansteht, 2:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft Spvgg. 1928 Groß-Umstadt bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 29.09.2022 gegen den TV 1893 Seeheim.

#### **Statistik:**

##### **Spvgg. 1928 Groß-Umstadt**

Doppel: Knöß / Krasemann 1:0, Hammermeister / Neubauer 0:1, Wittrock / Müller 1:0

Einzel: T. Knöß 1:1, B. Wittrock 1:1, T. Hammermeister 1:1, J. Neubauer 1:1, T. Krasemann 2:0, B. Müller 1:1

##### **KSG 1945 Georgenhausen**

Doppel: Kopp / Heil 1:0, Rabbani / Eich 0:1, Gromöller / Göckel 0:1

Einzel: M. Kopp 2:0, T. Heil 0:2, D. Rabbani 1:1, S. Eich 1:1, R. Gromöller 1:1, L. Göckel 0:2